

PRESSEINFORMATION



5. Dezember 2017

„Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“

Regionale Träger können sich an Programmumsetzung beteiligen

Ab Anfang nächsten Jahres startet in Dessau-Roßlau das Landesprogramm „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“. Dadurch werden in der Stadt längerfristige, geförderte und sozialpädagogisch begleitete Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Insgesamt wurden 73 Plätze durch das Land Sachsen-Anhalt bewilligt. Das Programm richtet sich an langzeitarbeitslose Personen, die über 35 Jahre alt sind. Ziel es ist, die Teilnehmer auf ihrem Weg in Richtung einer regulären Beschäftigung zu unterstützen.

Regionale Träger, die Einsatzstellen für niedrigschwellige Arbeitsgelegenheiten anbieten, können sich am Programm beteiligen. Die Bewerbung erfolgt über ein formgebundenes Konzept, welches bis zum 20. Dezember 2017 einzureichen ist. Die Auswahl der Projekte erfolgt durch den regionalen Arbeitskreis als Gremium von arbeitsmarktpolitischen Akteuren sowie Interessen- und Verbandsvertretern.

Der Wettbewerbsaufruf, die Wettbewerbsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter dem Menüpunkt „Stadt & Bürger“, dort unter „Zielgruppen- und Projektförderung“ / „Regionaler Arbeitskreis“ zu finden.

Als direkter Ansprechpartner steht im Rathaus Dessau der Koordinator für den Regionalen Arbeitskreis, Karl Schulze, zur Verfügung:

- karl.schulze@dessau-rosslau.de
- 0340 204-12 05

Direkter Link zum Wettbewerbsaufruf:

<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadt-buerger/zielgruppen-und-projektfoerderung/regionaler-arbeitskreis/aufruf-stabilisierung-teilhabe-arbeitsleben.html>